Bei einem Sterbenden zu beten:

Drei sehr schöne Gebete (so genante Papstgebete)!

die einem Sterbenden sehr nützlich und zur Seligkeit ersprießlich sind.
Es war zu Rom ein Papst, der war mit vielen Sünden beladen. Gott, der Herr, schlug ihn mit einer tödlichen Krankheit. Da er aber erkannte, dass er sterben sollte, rief er zu sich Kardinäle, Bischöfe und Gelehrte und sprach zu ihnen:“ Meine lieben Freunde! Was für einen Trost gebt ihr mir, da ich bald sterben muss und mit meinen Sünden die ewige Verdammnis verdient habe?“ Ihm antwortete keiner. Einer war ein frommer Kaplan, Johannes genannt, der sprach:“ Herr Vater, warum willst Du verzweifeln an der Barmherzigkeit Gottes?“ Da sprach der Papst:“ Was für einen Trost gibst du mir, weil ich doch sterben muss und fürchte, dass ich mit meinen Sünden verdammt werde?“ Worauf Johannes antwortete: “Ich will Dir dieses tun und Dir drei Gebete vorsprechen. Ich hoffe, Du wirst getröstet werden und Barmherzigkeit vom Herrn erlangen.“ Indessen konnte der Papst nicht mehr reden. Da kniete der Kaplan nieder und alle, die mit ihm waren, und er sprach **ein Vater unser…** und dann dies folgende Gebet:

Vater unser...

1. Gebet

"Herr Jesus Christus! Du Sohn Gottes und Sohn der Jungfrau Maria, Gott und Mensch, der Du ängstlichen und blutigen Schweiß für uns vergossen hast auf dem Ölberg, geruhe auszubreiten und zu opfern Deinen blutigen Schweiß Gott, Deinem himmlischen Vater, für die Gegenwärtigkeit dieses sterbenden Menschen.... ist es aber, daß er mit seinen Sünden die ewige Verdammnis verdient habe, so möge dieselbe von ihm abgewendet werden. Dies, o ewiger Vater, durch unseren Herrn Jesus Christus, Deinen lieben Sohn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, nun und ewig Amen".

2. Gebet

"Herr Jesus Christus! der Du geruhet hast für uns zu sterben am Stamm des heiligen Kreuzes, und Dich in ganzer Genügsamkeit Deinem himmlischen Vater befohlen, geruhe auszubreiten und zu opfern Deinen allerheiligsten Tod Gott, Deinem himmlischen Vater, um den ... frei zu lassen und zu verbergen alles, was er verdient hat mit seinen Sünden. Dies gib Du, ewiger Gott Vater, durch unseren Herrn Jesum, Deinen lieben Sohn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, nun und ewig. Amen."

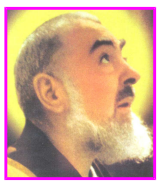
3. Gebet

"Herr Jesus Christus! Der Du geruhet hast, durch den Mund der Propheten zu reden: mit ewiger Liebe habe Ich dich gezogen zu mir. Diese Liebe hat Dich gezogen von der Höhe des Himmels in den Leib Mariä der Jungfrau. Diese Liebe hat Dich gezogen aus dem Leib Mariä in das Tal dieser dürftigen Welt. Diese Liebe hat Dich erhalten 33 Jahre in dieser Welt, und in diesem Zeichen der großen Liebe hast Du Deinen hl. Leib zu einer wahrhaftigen Speise und Dein hl. Blut zum wahrhaftigen Trank gegeben. In diesem Zeichen der großen Liebe hast Du wollen gefangen und geführt werden von einem Richter zum anderen, und in diesem Zeichen der großen Liebe hast Du wollen verurteilt werden zum Tode und hast wollen sterben und begraben werden. Und wahrhaftig auferstanden und

erschienen bist Du Deiner heiligen Mutter und allen heiligen Aposteln. Und in diesem Zeichen der großen Liebe bist Du von eigener Kraft und Gewalt zum Himmel gestiegen und sitzest zur rechten Hand Gottes, Deines himmlischen Vaters. Und Du hast den Heiligen Geist gesandt in die Herzen Deiner Apostel und in die Herzen aller, die da hoffen und an Dich glauben durch Dein Zeichen der ewigen Liebe. So öffne heute den Himmel und nimm diesen sterbenden Menschen... trotz all seiner Sünden persönlich auf in das Reich Deines himmlischen Vaters, daß er mit Dir herrscht, nun und ewig. **Amen."**

Indessen starb der Papst.
Der Kaplan verharrte bis zur dritten Stunde. Da erschien ihm der Papst leiblich und tröstlich, sein Angesicht war leuchtender als die Sonne, seine Kleider waren wie der Schnee, und sprach: „ Mein lieber Bruder! Obwohl ich ein Kind der ewigen Verdammnis sein sollte, bin ich ein Kind der Glückseligkeit geworden. Als du das erste Gebet sprachst. Da sah ich den Himmel offen und den Herrn Jesus stehen zu der rechten Hand Gottes des Vaters, welcher zu mir sprach: „ Komm, dir sind alle Sünden vergeben. In dem Reich Meines Vaters wirst du ewig sein und bleiben. Amen.“ Mit diesen Worten schied meine Seele von meinem Leibe, und die Engel Gottes führten sie in die ewige Freude.
Da dies der Kaplan hörte, sprach er:“ O hl. Vater! Diese Dinge darf ich niemandem sagen, denn sie werden es mir nicht glauben.“ Da sprach der Papst: „ Fürwahr, ich sage dir, der Engel Gottes steht bei mir und hat die Gebete geschrieben mit goldenen Buchstaben, zum Troste aller Sünder und Sünderinnen.
Wenn ein Mensch hätte getan alle Sünden der Welt, so aber die drei Gebete gesprochen werden an seinem letzten Ende, so werden ihm vergeben alle Sünden.
So seine Seele Pein leiden sollte bis an den Jüngsten Tag, so wird sie erlöst.
Der Mensch, der sie lesen hört, der wird nicht eines bösen Todes sterben; auch in welchem Hause sie gelesen werden, da wird kein Kind tot geboren werden. Darum nimm diese Gebete und trage sie in die St. Peterskirche und lege sie in die Kapelle, der Himmelfahrt Mariä genannt, zu einem sicheren Trost. Der Mensch, der da sein wird in Todesnöten, der sie liest oder hört lesen, der verdient 400 Jahre Ablass für die Tage, die er leiden sollte im Fegfeuer wegen seiner verdienten Schuld. Auch wer das Gebet liest oder hört lesen, dem wird geoffenbart werden die Stunde seines Todes. Amen.

Von einem alten Gebetszettel



Erhalten, bearbeitet und weitergegeben von der
Pater Pio Gebetsgruppe
„St. Laurentius Bulgenbach“ - Gebetsandacht im Geiste des Hl. Pater Pio
in der Seelsorgeeinheit Maria - Bronnen
Der Segen des Herrn sei mit Euch und Eueren Familien, und allen, die Euch am Herzen liegen.
Pater Pio!